son in montant Gesetz = Sammlung ber Strafe in allen Anden guttandig. Ihre Zumanbigliche ift eine ausschließliche. Die Libenfilde Annalverwalten sid rüf die anscheidet, soweit das Geseg nicht

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 28. beswerzu üben auf Neuchitehem (Kebiere diejenigen Rechtauffft, 2008, welche dur das Geseh vom 2. Mai IVO den nachgeordneten Beamten der Bangervaltur

(Nr. 10369.) Staatsvertrag zwischen Preußen und Lübeck, betreffend die Sinterziehung und Ueberhebung von Berkehrsabgaben auf bem Elbe- Travefanal. Bom 13. Rovember 1901.

Jum Zwede einer Bereinbarung über die Beftrafung der hinterziehungen und Ueberhebungen von Verkehrsabgaben auf dem Elbe-Travekanal find als Bevollmächtigte ernannt worden

von Seiner Majestät dem Könige von Preußen Allerhöchstihr Geheimer Ober-Justigrath Oskar Mügel, Allerhöchstihr Geheimer Ober-Regierungsrath Max Peters,

von dem Senate der freien und Hansestadt Lübed ber Senator Emil Wolpmann,

welche unter dem Vorbehalte der Natifikation den nachstehenden Staatsvertrag geschlossen haben. ong could me springer den Selvid adaphatic dan sie

Soweit bei Zuwiderhandlungen gegen das Preußische Gesetz, betreffend die Hinterziehung und Ueberhebung von Verkehrsabgaben, vom 2. Mai 1900 (Preußische Gesetz-Samml. S. 123) die auf dem Elbe-Travekanal jeweilig geltenden Tarife für die Schiffahrts - und Flößereiabgaben, für das Ufergeld bei den Anlegestellen des Staates Lübeck und für die Schlepplöhne sowie die Ausführungsbestimmungen zu diesen Tarifen in Betracht kommen, wird die Zuständigkeit zur Untersuchung und Entscheidung im Verwaltungswege der Lübeckischen Ranalverwaltungsbehörde übertragen.

purisdide miliamadano um usda S. 2. asisamadano uma saste

Auf das Verfahren der Lübectischen Kanalverwaltungsbehörde finden die Vorschriften des Preußischen Gesetzes vom 2. Mai 1900 mit folgenden Maßgaben Unwendung.

Gefet . Samml. 1902. (Nr. 10369.)

S. 3.

Die Lübeckische Kanalverwaltungsbehörde ist ohne Rücksicht auf die Höhe ber Strafe in allen Fällen zuständig. Ihre Zuständigkeit ist eine ausschließliche.

Die Lübeckische Ranalverwaltungsbehörde entscheidet, soweit das Gesetz nicht ben Antrag auf gerichtliche Entscheidung juläßt, endgültig; eine Beschwerde im

Die der Kanalverwaltungsbehörde in Lübeck unterstellten Lübeckischen Kanalbeamten üben auf Preußischem Gebiete Diejenigen Befugnisse aus, welche durch das Gesetz vom 2. Mai 1900 den nachgeordneten Beamten der Bauverwaltung sowie den mit der Erhebung der Verkehrsabgaben und der Sicherung ihres Einganges betrauten Beamten beigelegt find.

Lübeck verpflichtet sich, Zeugen und Sachverständigen auf Verlangen eine Entschädigung nach Maßgabe ber SS. 70' und 84 der Strafprozefordnung zu zahlen. von Seiner Majestät bem Könige von Nreußen

Unter ben ftaatlich befoldeten Erhebern mit Beamteneigenschaft im Sinne des G. 7 des Preußischen Gesetzes vom 2. Mai 1900 sind auch diejenigen zu versteben, welche ein Gehalt aus Mitteln des Lübeckischen Staates beziehen.

dem Borbebalte ber Ragfifglion ben nachflebenden Stantsverteug

Die nach Maßgabe dieses Staatsvertrags auf Grund von Strafbescheiben und Unterwerfungsverhandlungen festgesetten Strafen fliegen bem Staate Lübeck zu und werden als Ranaleinnahmen gemäß Artifel IV bes Staatsvertrags vom 4. Juli 1893 verrechnet.

S. 8.

Die Lübeckische Ranalverwaltungsbehörde wird bei Anwendung des Preußischen Gesetzes vom 2. Mai 1900 die von dem Preußischen Minister der öffentlichen Arbeiten dazu erlaffenen, jeweilig geltenden Ausführungsvorschriften beachten.

S. 9.

Das Recht zum anadenweisen Erlaß oder zur anadenweisen Milberung derjenigen Strafen, welche von der Lübeckischen Kanalverwaltungsbehörde wegen der auf Preußischem Gebiete begangenen Zuwiderhandlungen festgesett werden, bleibt dem Könige von Preußen vorbehalten.

S. 10.

Jedem der vertragschließenden Theile steht es frei, dieses Abkommen jederzeit mit halbjähriger Frist zu kündigen.

S. 11.

Dieser Vertrag tritt nach Auswechselung der Ratisikations-Urkunden am 1. Juli 1902 in Kraft.

Dessen zu Urfund haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den gegenwärtigen Bertrag unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

Berlin, den 13. November 1901.

(L. S.) Mügel. (L. S.) Peters. (L. S.) E. Wolpmann.

Der vorstehende Staatsvertrag ist ratifizirt worden und die Auswechselung der Ratifikations-Urkunden hat stattgefunden.

.01.2

Förn der neurragkbliesenden Theile ficht er steil, diese Ubkommen sederzeit unt bulbiäbriger Frist zu kindigen.

AI A

Dieser Bertrag tritt nach Ausrechielung der Rahmstätions-Urfunden and 1. Juli 1902 in Rraft.

Dessen zu Urkund haben die beiderseitigen Bewolfmächtigten den gegene wärtigen Vertrag unterzeichner und ihre Siegel beigebricht.

Berlin, Den 13. November 1901.

(L. S.) Migel. (L. S.) Peteren (L. S.) Er Molpmann.

Der verstebende Staatsverrag ist ratifizier worden und die Nastrechielung der Ratifications Urkunden hat stattgesunden.

> Missiper im Chrysan is a Grantininiferius Derlin, neosale is die Reighetenkern